



SUMS-SaubereUmweltMüllSortieren

Altpapiercontainer

Papier ist nur dann ein wertvoller Grundstoff für das Recycling, wenn es unbeschmutzt und sauber ist. Verschmutztes Papier bitte über die Restmülltonne entsorgen.



- Verpackungen aus Papier oder Pappe (z.B. Papiertüten, Käseschachteln, Zigarettenschachteln)
- Zeitungen, Illustrierte, Magazine
- Briefe, Werbeprospekte, Wurfsendungen
- Kataloge, soweit sie nicht zurückgenommen werden
- Bücher, Taschenbücher (ohne Kunststoffeinband)
- Altpapier (z.B. Formulare, Schreibpapier)

Restmülltonne

- Porzellan, Steingut, Geschirr
- Staubsaugerbeutel
- Hygieneartikel
- Verschmutztes Papier
- Einwegwindeln
- Medikamente wie Tabletten, Tropfen
- Glühbirnen, Spiegel
- Kristallglas, Fensterscheibenglas
- Zahnbürsten, Kugelschreiber
- Kleintierstreu
- Etc.



Bio-Tonne

- Organische Küchenabfälle (z.B. Obst- und Gemüseabfälle, Kaffeefilter, Teebeutel, pflanzliche Speisereste, Nussschalen)
- Essensreste (NICHT aus Gaststätten und Großküchen)
- Organische Abfälle (z.B. Blumenerde, Wildkräuter, Topfpflanzen aber ohne Topf)
- NICHT in die Bio-Tonne gehören: z.B. Katzenstreu, Tierkot, Zigarettenkippen, verunreinigtes Straßenlaub, Kunststoffbeutel)



Glascontainer



Trennen Sie bitte die Gläser nach Farben – Weiß-, Grün- oder Braunglas. Auch die Entsorgungsfahrzeuge entladen die Gläser im Inneren in getrennte Kammern

- Leere Flaschen und Gläser (auch die mit dem grünen Punkt), für die kein Pfand bezahlt wurde (z.B. Marmeladengläser, Einweg-Weinflasche, Glas für Kindernahrung)
- Blaue oder andersfarbige Gläser gehören nur in den Grünglascontainer. Weiß- und Braunglas vertragen beim Recyceln keine Farbmischungen.

Was gehört nicht zum Altglas?

- Fremdstoffe
- Steingut, Porzellan
- Kronkorken
- Deckel von Flaschen und Gläsern
- Glühbirnen
- Drahtglas
- Etc.

Container für z.B. Blechdosen Verpackung aus Metall (aber leer)



Das Richtige Befüllen der „Gelben Säcke“

- Plastiktragetaschen, Beutel
- Flaschen: z.B. von Spül-, Wasch-, und Körperpflegemitteln
- Becher aber nur leer: z.B. von Milchprodukten, Margarine usw.
- Schaumstoffe: z.B. von Obst- und Gemüseschalen und anderen geschäumten Verpackungen
- Getränke- und Milchkartons, Kaffeeverpackungen, Nudeltüten



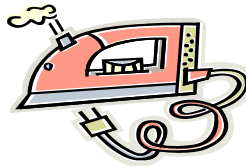
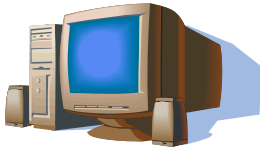
Nicht in den „gelben Sack“ gehören unter Anderem:

- Windeln, Tapeten, Styropor, Zeitungen
- Restmüll/Biomüll
- CD's, Audio- und Videokassetten

Sondermüll, Schadstoffhaltige Abfälle bei mobilen Schadstoff-Sammelstellen bzw. Bauhof abgeben und Elektrokleingeräte – bitte direkt beim Bauhof abgeben

- Batterien, Knopfzellen
- Abflussreiniger und scharfe Reiniger
- Farben, Lacke, Terpentin, Klebstoffe, Säuren, Laugen
- Medikamente wie Spritzen, Kanülen, infektiöses Material
- Medikamente,
- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel

z.B.



Elektrogroßgeräte z.B. Kühlschrank, Fernseher, Herd, Waschmaschine bitte Sperrmüll beim Städt. Bauhof anmelden!

Erlauben Sie uns abschließend noch zwei, drei Hinweise in eigener Sache:

Leider ist der Umgang mit den Müllplätzen und Wertstoffcontainern in unseren Wohnanlagen nicht immer so verantwortungsbewusst, wie wir es uns wünschen, was dann häufig zu Lasten von Mitbewohnern, des Erscheinungsbildes des Wohnbereiches und nicht zuletzt der Abfallgebühren geht.

- Bitte lassen Sie keine Gegenstände, die nicht in die Tonne/Container passen, an Ort und Stelle liegen. Die Müllboxen und Containerstandorte sind keine Mülldeponien
- Falls eine Tonne/Container voll sein sollte, nehmen Sie Ihr Glas, Papier usw. bitte wieder mit und warten bis nach dem Leerungstermin oder entsorgen die Wertstoffe direkt beim Bauhof
- Machen Sie unter Umständen auch Mitbewohner auf ihr Fehlverhalten aufmerksam. Jede Müllbox, jeder Müllplatz trägt zum Erscheinungsbild einer Wohnanlage bei

Mülltrennung – Konsequenz sortieren und trennen spart Geld. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und würden uns freuen, wenn Ihnen unsere Hinweise beim Umgang mit dem Müll weiterhelfen.